## Betriebs- und Montageanweisung für Spannschlösser nach DIN 1480 und für hochfeste Spannschrauben

## Gebrauchsanweisung

Spannschrauben / Spannschlösser dürfen nur geradlinigen Zugbelastungen ausgeliefert werden, die in einer Flucht zur Mittelachse der Spannschraube liegen müssen.

Besonders ist darauf zu achten, dass die Produkte nicht überbelastet werden.

Während des Spannvorganges ist darauf zu achten, dass die aufgewandten Kräfte die Spannschraube nicht verformen. Im Falle einer solchen Verformung ist der Spannvorgang umgehend abzubrechen und das deformierte Teil zu ersetzen. Könnten extreme Umstände oder Stossbelastungen auftreten, so ist dies bei der Wahl des zu verwendenden Produktes zu berücksichtigen.

Zum Takeln von Kabeln, Seilen oder Stäben hochfeste Spannschrauben oder Spannschlösser nach DIN 1480 verwenden.

Die WLL-Grenzen sollten mit einem gleichmäßigen Zug erreicht werden, eine Überbelastung ist zu vermeiden. Seitliche Belastungen sollten ebenfalls vermieden werden, da die Produkte für einen solchen Fall nicht ausgelegt sind.

Handelsübliche Spannschrauben werden zum Spannen von Kabeln und Seilen mit geringer Beanspruchung eingesetzt (z.B. im Zaunbau).

Es ist erforderlich, dass die Produkte regelmäßig einer Überprüfung unterzogen werden. Die Überprüfung muss mindestens nach den Standards des jeweiligen Landes geschehen, in welchem die Produkte eingesetzt werden. Dies ist notwendig, weil die im Einsatz befindlichen Produkte durch Verschleiß, falschen Gebrauch usw. deformiert werden können und sich somit die Materialstruktur verändert. Die Kontrolle sollte mindestens alle sechs Monate durch fachkundiges Personal durchgeführt werden. Die Zeitspanne verkürzt sich, wenn die Produkte kritischen Betriebsbedingungen ausgesetzt sind.

## Sicherheitsanweisung für Spannschrauben

nicht für die entsprechenden Belastungen geeignet sein könnte.

Spannschrauben sollten vor dem Gebrauch überprüft werden, um sicherzustellen, dass:

- die Gewinde des K\u00f6rpers und des Endbeschlages vom gleichen Typ sind;
- die Gewinde des K\u00f6rpers und des Endbeschlages nicht besch\u00e4digt sind;
- der K\u00f6rper und die Endbeschl\u00e4ge nicht verbogen oder \u00fcberm\u00e4\u00dfen abgenutzt sind;
- der K\u00f6rper und die Endbeschl\u00e4ge keine Kerben, Furchen oder Risse aufweisen.

Des Weiteren muss sichergestellt sein, dass die Endbeschläge korrekt in den Körper eingeschraubt sind. Immer die Kontermutter verwenden, um ein Ausschrauben des Endbeschlages aus dem Körper zu verhindern. Ersetzen Sie niemals einen Endbeschlag durch einen anderen, der nicht für den Einsatzzweck bestimmt ist, da er